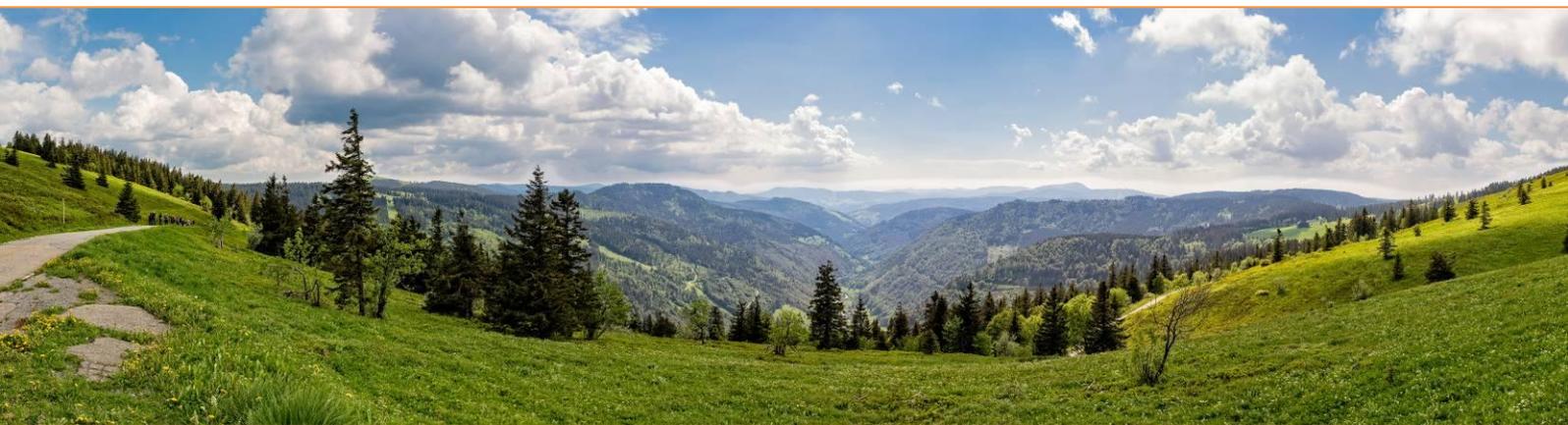


<b>Reise:</b> Birding Südbaden	
<b>Reiseleiter:</b> Christoph Hercher	
<b>Datum:</b> 7.6.2016 – 11.6.2016	<b>Teilnehmerzahl:</b> 14
<b>Unterkunft:</b> Haus am Wald, Sulzburg	



Südschwarzwald (D. Wilhelm)

### 1. Tag, Dienstag, 7. Juni 2016

Nach leckerem Begrüßungskaffee und -kuchen ging es zum Kastelberg, ein südwestexponierter Weinberg am Ortsrand von Sulzburg. Das Gebiet ist vor allem für die **Zaunammer** von Bedeutung. Prompt machte sich diese auch akustisch bemerkbar, lies sich aber zunächst nicht blicken. Dafür zeigte sich auf einem Gebüsch frei sitzend ein **Neuntöter-Männchen**. Kurz bevor wir das Gebiet in Richtung Rhein verließen flog die **Zaunammer** dann doch noch über uns hinweg.



Sulzburg (L. Andersen)

Auf dem Weg zum Rhein hielten wir für einen kurzen Stopp im Gewerbegebiet Breisgau an. Leider zeigte sich der erhoffte **Orpheusspötter** nicht. Auch in der Kiesgrube bei Bremgarten war vom **Orpheusspötter** nichts zu sehen. Allerdings hörten wir ein ungewöhnliches Trillern aus den dortigen Gebüsch. Nach kurzer Beratung waren wir uns einig, es handelte sich um einen weiblichen **Kuckuck**. Auf dem Baggersee schwamm ein einsamer **Haubentaucher** und dutzende **Uferschwalben** spielten im Wind.

Der Rhein an der Rheinbrücke Fessenheim hatte leider Hochwasser. Nur ein **Kormoran** war auf dem Wasser zu sehen, der im trüben Strom nach Fischen tauchte. Ein **Graureiher** saß in den Bäumen während im Hintergrund die **Nachtigall** zu hören war. Mehrfach machten **Rot-** und **Schwarzmilan** Flugvorführungen. Am Abend waren wir dann im Gasthof „Rebstock“ und ließen den ersten Tag mit feinem Spargel ausklingen.

**naturgucker-Links:** [Kastelberg](#), [Kiesgrube Bremgarten](#)

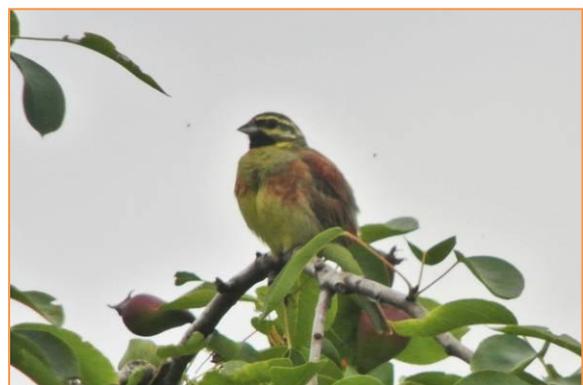
## 2. Tag, Mittwoch, 8. Juni 2016

Am frühen Morgen ging es auf die Fahrt ins Dreiländereck. Wir fuhren zum ersten Beobachtungspunkt „Altrhein- Wyhlen“, der uns trotz Hochwasser einige neue Vogelarten brachte: **Teichrohrsänger**, **Kolbenente**, **Mittelmeermöwe**, **Eisvogel**, **Weißstorch** sowie die Neozoen **Rost-** und **Nilgans**, um nur einige zu nennen.

Anschließend fuhren wir nach Ötlingen, ein ART-Dorf am Tüllinger Berg. Zuerst konnten wir einen herrlichen Blick über Basel und die angrenzenden Landschaften genießen. Kaum im Gebiet begrüßte uns auch schon ein Leiermönch. Eine **Mönchsgrasmücke** mit einem untypischen Gesang, wie er anscheinend nur in südlichen Gefilden vorgetragen wird. Kurz darauf machte sich der erste von zahlreichen singenden **Gartenrotschwänzen** auf einer Obstbaumspitze bemerkbar. Unter den Greifvögeln fielen **Rot-** und **Schwarzmilan** sowie ein **Turmfalke**-Männchen bei der erfolgreichen Mäusejagd auf. Schließlich sang auch die **Zaunammer** minutenlang von einer Baumspitze und ließ sich so bestens beobachten und fotografieren.



Gartenrotschwanz (N. Maak)



Zaunammer (N. Maak)

Nach dem guten Essen im malerischen Cafe Inka - hier schmückt eine Panoramatapete mit Inka-Motiven die Gaststube - nahm Franz Preiss uns wieder einmal mit **Schleiereulen** und **Steinkauz** in den Bann - ein absoluter Höhepunkt der Reise. Die putzigen Jungvögel beider Arten begeisterten alle Teilnehmer!

Das Abendessen in der Straußenwirtschaft schmeckt allen sehr gut, stellt die meisten mengenmäßig aber vor eine Herausforderung. Jede Nacht wurde der **Waldkauz** von der Unterkunft aus gehört.



Schleiereule (D. Wilhelm)



Steinkauz (D. Wilhelm)

**naturgucker-Links:** [Altrhein Wyhlen](#), [Tüllinger Berg](#)

### 3. Tag, Donnerstag, 9. Juni 2016

Nach gemütlichem Frühstück ging es auf den Feldberg zur Todtnauer Hütte. Auf dem Weg dahin, besuchten wir bei Brandenburg das Revier der **Zippammer**, leider ohne Erfolg

Der Tag auf dem mit knapp 1500 m höchsten Berg des Schwarzwalds – für schweizerische Verhältnisse also ein Hügel – wurde eingeleitet durch die Beobachtung von **Baumpieper** und **Feldlerche** nahe der Todtnauer Hütte. Die nach dem Ort benannte Hütte am Feldberg diente uns wieder mal als ‚Basislager‘ für unsere Bergtour. Hier sind wir auch zu einer kurzen Mittagsrast einkehrt.

Feldberggipfel und umgebende Wälder boten leider wenige Vogelarten, erstaunlich viele **Feldlerchen**, die die kurzen Wiesen auf der Höhe neben **Baum-** und **Wiesenieper** als ökologische Nische für sich entdeckt haben. Schließlich hörten wir auch **Ringdrossel** sowie **Gimpel**, **Haubenmeise** etliche **Sommergoldhähnchen** und zwei überfliegende **Kolkkraben**.

Schwarzwaldpanorama (D. Wilhelm)





Haubenmeise (D. Wilhelm)



Gruppe im Bannwald (L. Andersen)

Auf dem Rückweg ins Tal hielten wir noch kurz in Obermünstertal an. Ein **Wanderfalke** und zwei **Felsenschwalben** konnten wir an einem sehr markanten Porphyrfelsen namens Scharfenstein sehen.

Abends fand bei reichhaltiger Wurst- und Käseauswahl die Weinprobe im Öko-Weingut Rieger in Betberg statt. Die verschiedenen Weinsorten fanden großen Anklang und einige Flaschen wechselnden zum Ende ihren Besitzer ...

**naturgucker-Links:** [Todtnauer Hütte](#), [Scharfenstein](#)

#### 4. Tag, Freitag, 10. Juni 2016

Der Kaiserstuhl - auch im Kontrast zum alpin anmutenden Feldberg vom Vortag - sollte uns an mediterranes Gefilde erinnern. Dank der attraktiv und exotisch anmutenden Vögel wie **Wiedehopf** und **Bienenfresser** sowie den buntblühenden Magerwiesen gelang dies an diesem Tag vortrefflich. Die beiden begehrten Wunscharten wurden schon beim ersten Stopp in den Weinbergen bei Bötzingen beobachtet. Allerdings der Wiedehopf nur kurz und nur für einen kleinen Teil der Gruppe. **Dorngrasmücke** und **Schwarzkehlchen** sangen sowie **Goldammer** und die hübsch klingende **Turteltaube**.



Pyramiden-Spitzorchis (D. Wilhelm)

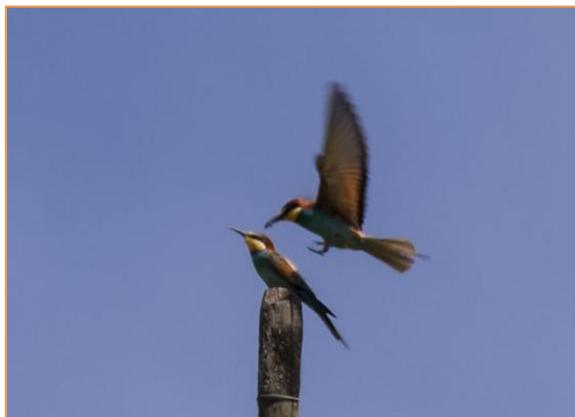
Am Haselschacher Buck trugen **Baumpieper** und **Zaunammer** ihre Lieder vor und inmitten der buntblühenden Magerwiesen gab es auch einzelne Orchideen wie **Pyramidenorchis** und **Brandknabenkraut** zu entdecken. Bei einem kurzen Rast hatten auch einige wenige das Glück

eine **Smaragdeidechse** für einen Moment zu sehen. Im Zentralkaiserstuhl konnte in gebührendem Abstand eine große Kolonie an **Bienenfresser** beim Bau ihrer Röhren sowie auch ein **Wendehals** beim füttern der Jungen bestens studiert werden. Auch ein Wiedehopf flog an uns vorbei, leider konnte er nur im Flug studiert werden – schade! Nach einer leckeren Stärkung im Gasthaus Bären wanderten wir dann durch das Ellenbuch, einem kleinen Tal mit Streuobstwiesen und einem beeindruckendem Lösshohlweg. Schließlich schlossen wir auf dem Lenzenberg bei Ihringen diesen schönen und ereignisreichen Tag mit einem reichhaltigen Abendessen ab.

**naturgucker-Links:**

[Bötzinger Reben](#), [Haselschacher Buck](#), [Ameisental](#)

Smaragdeidechse (D. Wilhelm)



Bienenfresser (D. Wilhelm)



Wendehals (N. Maak)

**5. Tag, Samstag, 11. Juni 2016**

Der Abschluss der Reise fand wie gewohnt in Freiburg bei den **Alpenseglern** statt. Zuvor noch ein kleine Spaziergang entlang eines ehemaligen Militärflughafens mit **Nachtigall**, **Pirol** sowie **Turteltaube** und **Orpheusspötter**.

Dann aber beschreibt Matthias Schmidt vom NABU Freiburg, der das von birdingtours unterstützte Projekt seit Jahren betreut, die Gewohnheiten und Verhaltensweisen der Vögel auf seine gekonnt anschauliche und fesselnde Weise.



Turteltaube (D. Wilhelm)



Orpheusspötter (D. Wilhelm)

Währenddessen vollführten die Hauptdarsteller ihre gewandten Flugmanöver über unseren Köpfen! Anschließend hieß es Abschied zu nehmen und nach ereignisreichen Tagen zerstreuten wir uns - vorrangig in nördliche Himmelsrichtungen ...

Alpensegler (D. Wilhelm)



**naturgucker\_Links:** [Gewerbepark Breisgau](#), [Freiburger Alpensegler](#)



Gruppenbild auf dem Feldberg - mit Alpenpanorama (B. Braune)

**Artenliste Birding Südbaden 2016: 88 Vogelarten**

<b>Datum</b>	<b>7.6.16</b> Rhein- ebene	<b>8.6.16</b> Dreiländer- eck	<b>9.6.16</b> Schwarz- wald	<b>10.6.16</b> Kaiserstuhl	<b>11.6.16</b> Rheinebene & Freiburg
Höckerschwan		x			
Rostgans		x			
Nilgans		x			
Stockente	x	x	x		
Reiherente		x			
Kolbenente		x			
Jagdfasan	x				x
Haubentaucher	x	x			
Kormoran	x	x			
Graureiher	x	x	x	x	
Weissstorch		x		x	
Rotmilan	x	x	x		
Schwarzmilan	x	x	x	x	
Mäusebussard	x	x	x	x	x
Turmfalke	x	x	x	x	x
Wanderfalke			x		
Blässhuhn		x			
Mittelmeermöwe		x			
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube		x			
Turteltaube				x	x
Kuckuck	x			x	
Waldkauz	x		x		

Steinkauz		x			
Schleiereule		x			
Mauersegler	x	x	x	x	x
Alpensegler					x
Bienenfresser				x	
Wiedehopf				x	
Eisvogel		x			
Buntspecht			x	x	x
Grünspecht	x			x	
Wendehals				x	
Feldlerche		x	x	x	
Felsenschwalbe			x		
Rauchschwalbe	x	x	x	x	
Mehlschwalbe		x	x	x	x
Uferschwalbe	x	x			
Wiesenpieper			x		
Baumpieper			x	x	
Bachstelze	x	x	x	x	x
Wasseramsel					x
Heckenbraunelle	x		x	x	
Rotkehlchen		x	x	x	x
Nachtigall	x	x			
Hausrotschwanz	x	x	x	x	x
Gartenrotschwanz		x			
Schwarzkehlchen				x	
Amsel	x	x	x	x	x
Singdrossel	x		x	x	

Misteldrossel		x	x	x	
Wacholderdrossel			x		
Ringdrossel			x		
Mönchsgrasmücke	x	x	x	x	x
Gartengrasmücke		x		x	
Dorngrasmücke				x	
Teichrohrsänger		x			
Orpheusspötter					x
Zilpzalp	x	x	x	x	
Fitis			x		
Wintergoldhähnchen			x		
Sommergoldhähnchen		x	x		
Zaunkönig	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x
Blaumeise	x	x	x	x	
Tannenmeise	x		x		
Sumpfmeise		x	x		
Haubenmeise			x		
Gartenbaumläufer		x	x		
Neuntöter	x			x	
Elster	x	x	x	x	x
Eichelhäher	x	x	x	x	x
Dohle		x			
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Saatkrähe		x	x	x	
Kolkrabe			x		
Star	x	x	x	x	x

Pirol		x			x
Haussperling	x	x	x	x	x
Feldsperling		x			
Buchfink	x	x	x	x	
Grünfink			x	x	x
Bluthänfling	x			x	
Stieglitz	x		x	x	x
Girlitz				x	
Gimpel			x		
Goldammer		x	x		x
Zaunammer	x	x		x	
<b>88 Arten</b>					
<b>Sonstige Beobachtungen</b>					
Pyramiden-Spitzorchis	x			x	
Hunds-Braunwurz	x				
Weißer Pestwurz			x		
Feldhase		x			
Gams			x		
Reh				x	
Zauneidechse	x				
Smaragdeidechse			x		
Blutströpfchen			x		